



Färberei  
KJR München-Stadt  
Claude-Lorrain-Str. 25  
81543 München  
Telefon: 089/62 26 92 74  
Email: diefaerberei@kjr-m.de

## Pressemitteilung

München, 27. April 2020

### Ö – DAS KUNSTLABOR: "KARANTÄNE KÜNSTLERBUCH" Online-Workshop für ALLE!

Die Performance und Multimediawerkstatt der Färberei, Kreisjugendring München-Stadt, führt im Rahmen des künstlerischen, generationsübergreifenden Projekts „Ö – Das Kunstlabor. Dö könn jö jödö\*r kömmön – Kunstort. Werkstatt. Begegnungsraum“ in die Welt des Künstlerbuches mittels wöchentlich erscheinenden Video-Tutorials ein. Mit dem Künstlerbuch soll die Zeit der Quarantäne dokumentiert und gleichzeitig reflektiert werden. Die Video-Tutorials fungieren als Online-Künstler\*in - Workshop, der durch die Quarantäne-Zeit begleitet mit Aussicht auf ein Danach, wo die Künstlerbücher als Grundlage für die Offenen Werkstätten von „Ö- Das Kunstlabor“ dienen. Aus den gesammelten Notizen und Entwürfen können Tonaufnahmen, Objekte, Theaterstücke und Filme entstehen. Ein Skript für später sozusagen. Zudem werden die Resultate des Projekts KARANTÄNE KÜNSTLERBUCH post-Corona im Köşk - dem Zwischennutzungsprojekt der Färberei im Westend - und in der Färberei ausgestellt.

Die Idee zu dem Online-Projekt stammt von der Künstlerin Anna McCarthy, die zusammen mit Paulina Nolte, ebenfalls Künstlerin, die Video-Tutorials erstellt und die Performance- und Multimediawerkstatt der Färberei betreut. Anna McCarthy ist Künstlerin, Musikerin und Theatermacherin. Sie studierte an der Akademie der Bildenden Künste München und der Glasgow School of Art. Sie leitete diverse Jugend-Workshops an den Münchner Kammerspielen und hat derzeit einen Lehrauftrag an der Akademie der Bildenden Künste München. [www.annamccarthy.de](http://www.annamccarthy.de)

**Drei Folgen des KARANTÄNE KÜNSTLERBUCH sind bis jetzt erschienen:**

>> Folge 1 gibt eine Einführung in die Welt des Künstlerbuches:

<https://www.youtube.com/watch?v=UK1uNqT5HzY&feature=youtu.be>

>> In Folge 2 lernt man ganz einfach Bücher mit Kaltleim zu binden und wie ein Künstlerbuch auch aus einem riesigen Bild entstehen kann:

[https://youtu.be/3gHcfT\\_r4nE](https://youtu.be/3gHcfT_r4nE)

>> Mit Folge 3 wird ein MAIL ART Projekt gestartet:

<https://www.youtube.com/watch?v=MR4KqAqLMxc&feature=youtu.be>

In dieser Folge lässt sich das KARANTÄNE KÜNSTLERBUCH inspirieren und ruft auf, Mail Art ans Köşk zu schicken. Im Gegenzug bekommt man etwas zurück geschickt, was wiederum für das eigene Künstlerbuch genutzt werden kann. Geschickt werden kann alles: vom einfachen Briefumschlag bis zu kuriosen Gegenständen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Alles ist erlaubt!



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt

KÖŞK



Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

Die 3. Folge zeigt den Testlauf, eine Banane mit der Deutschen Post zu verschicken. Und mit Erfolg!  
Die Banane wurde binnen 2 Tagen an das Köşk ausgeliefert!

Die Mail Art ist an folgende Adresse zu schicken:

Köşk  
z. Hd. Änna Banäna  
Schrenkstr.8  
80339 München

Bei Fragen oder zum Verschicken von Fotos der entstandenen Künstlerbücher bitte an diese Email:  
[koesk@kjr-m.de](mailto:koesk@kjr-m.de) / z. Hd. Änna Banäna

Die Video-Tutorials erscheinen i.d.R. freitags und werden auf [diefaerberei.de](http://diefaerberei.de), [koesk-muenchen.de](http://koesk-muenchen.de),  
[facebook.com/diefaerberei/](https://facebook.com/diefaerberei/), [facebook.com/koeskmuenchen/](https://facebook.com/koeskmuenchen/) und  
[instagram.com/faerberei\\_koesk/?hl=de](https://instagram.com/faerberei_koesk/?hl=de) veröffentlicht.

Um möglichst viele Menschen auf das KARANTÄNE KÜNSTLERBUCH aufmerksam zu machen und zum Mitmachen zu bewegen, freuen wir uns über eine Ankündigung oder Berichterstattung.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

Tel: 089 62269274

E-Mail: [diefaerberei@kjr-m.de](mailto:diefaerberei@kjr-m.de)



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt

KÖŞK



Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**